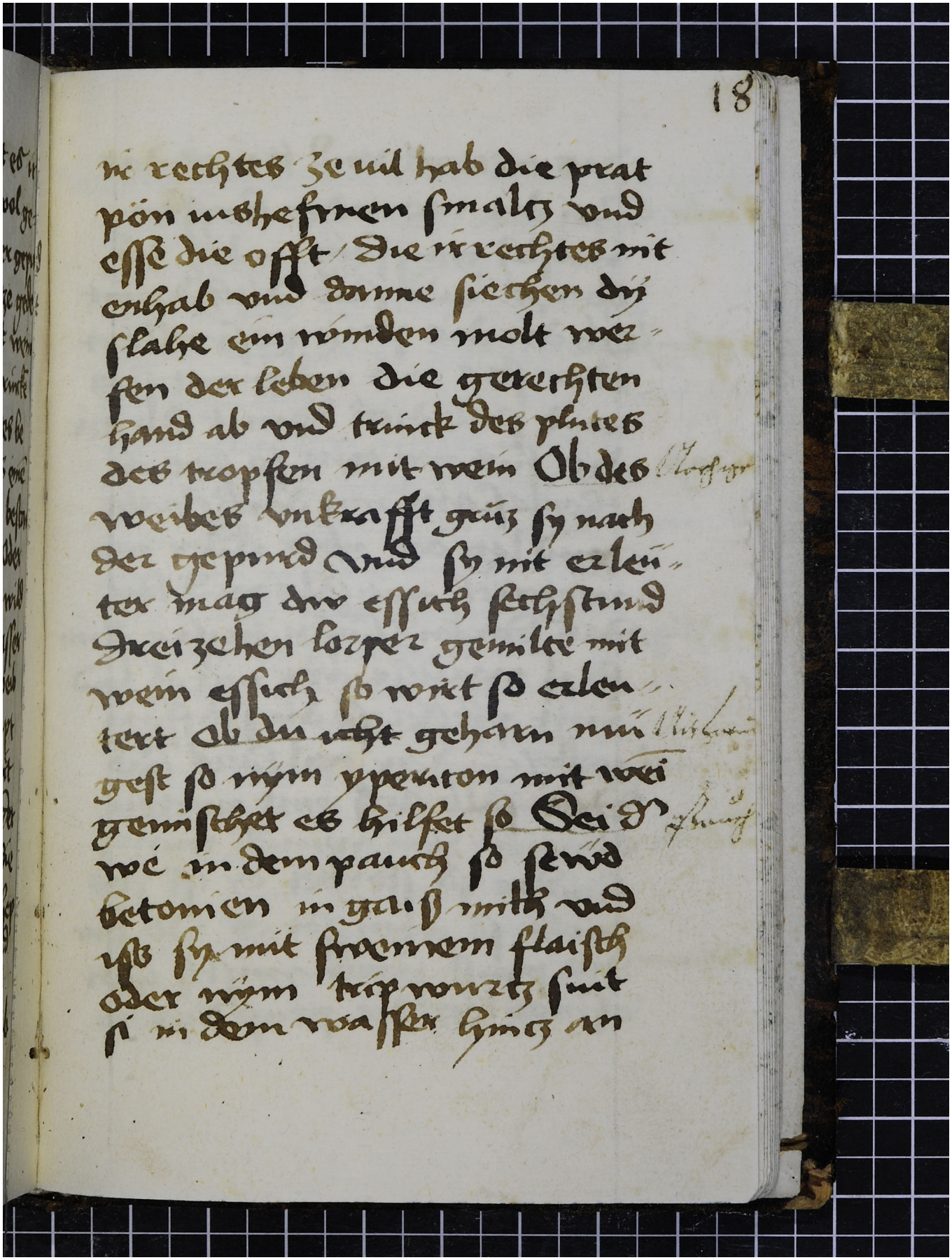
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



18

ir rechtes ze uil hab die prat
pön ushefren smalcz vnd
esse die offt / Die ir rechtes nit
enhab vnd darme siechen dis
slahe ein wonden molt wer-
fen der leben die gerechten
hand ab vnd trinck des plutes
des tropfen mit wein Ob des
weibes vnkrafft gütz sy nach
der gepurd vnd sy mit ezlen-
ter magt der essich sechstund
dreizehen lorper gemilte mit
wein essich so wirt so ezlen-
tert ob du icht geharn nu
gest so nym yperiton mit wei
gemischet es hilfet so Ob d
we in dem pauch so sewd
betonien in gelsmilch vnd
ess sy mit swarzem flaisch
oder nym trip wurtz sunt
s in dem wasser hinz an